



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

---

# Wettbewerbsrecht I

## Vorlesung FS 2020

Gruppe 2: Prof. Dr. Andreas Heinemann  
PD Dr. Reto Heizmann



## **3. Teil: Wettbewerbsrecht (UWG)**

§ 13 Grundlagen

§ 14 Geltungsbereich

**§ 15 Spezialtatbestände (Ergänzungen FS 2020)**

§ 16 Generalklausel

§ 17 Rechtsdurchsetzung



## XVIII. Verstoss gegen Werbesperre (Sternvermerk) im Telefonbuch (Art. 3 Abs. 1 lit. u UWG)

- **Neufassung** von Art. 3 Abs. 1 lit. u UWG per **1. Januar 2021** (Inkrafttreten der Teilrevision des Fernmeldegesetzes, BBl 2019, S. 2619 ff., 2638, Änderungen hervorgehoben):  
«Unlauter handelt insbesondere, wer den Vermerk im Telefonverzeichnis nicht beachtet, dass ein Kunde keine Werbemitteilungen von **Personen** erhalten möchte, **mit denen er in keiner Geschäftsbeziehung steht**, und dass seine Daten zu Zwecken der Direktwerbung nicht weitergegeben werden dürfen; **Kunden ohne Verzeichniseintrag sind den Kunden mit Verzeichniseintrag und Vermerk gleichgestellt.**»



## XVIII. Teilrevision FMG

- Mit der Teilrevision des FMG werden zudem **zwei Bestimmungen neu** geschaffen, lit. v und lit. w (Inkrafttreten ebenfalls per 1. Januar 2021, BBl 2019, S. 2619 ff., 2638).
- **Art. 3 Abs. 1 lit. v UWG:** Unlauter handelt insbesondere, wer Werbeanrufe tätigt, ohne dass eine Rufnummer angezeigt wird, die im Telefonverzeichnis eingetragen ist und zu deren Nutzung er berechtigt ist.
- **Art. 3 Abs. 1 lit. w UWG:** Unlauter handelt insbesondere, wer sich auf Informationen stützt, von denen sie oder er aufgrund eines Verstosses gegen die Buchstaben u oder v Kenntnis erhalten hat.
- Vgl. auch Art. 45a FMG, «Unlautere Werbung»: Die Anbieterinnen von Fernmeldediensten bekämpfen unlautere Werbung nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben o, u und v des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1986 gegen den unlauteren Wettbewerb (Inkrafttreten ebenso per 1. Januar 2021).



## XXVII. Exkurs: Fair-Preis-Initiative – Geoblocking

- Am 12. Dezember 2017 wurde die Initiative «Stop der Hochpreisinsel – für faire Preise (**Fair-Preis-Initiative**)» eingereicht. Die Initiative kam mit 107'889 gültigen Unterschriften zustande.
- Die Initiative sieht u.a. vor: «Der **diskriminierungsfreie Einkauf im Online-Handel** ist grundsätzlich zu gewährleisten, insbesondere durch eine Bestimmung gegen unlauteren Wettbewerb».
- Mit den Übergangsbestimmungen soll also eine Vorschrift in das UWG aufgenommen werden, um insb. das sog. **private Geoblocking** durch Unternehmen grundsätzlich zu verbieten.
- Der **Nationalrat** beschloss am **9. März 2020**, folgende Bestimmung im UWG vorzusehen:  
Unlauter handelt insbesondere, wer beim Online-Vertrieb von Waren oder Leistungen Nachfragerinnen und Nachfrager aus der Schweiz, vorbehältlich sachlicher Rechtfertigung, nicht zu den öffentlich bekanntgegebenen und im Ausland praktizierten Preisen bedient.
- Der **Ständerat** berät voraussichtlich im Dezember 2020, Ausgang offen.
- EU: **Geoblocking-Verordnung** seit dem 3. Dezember 2018 (Verordnung 2018/302)